Die neuen Stadtzubringer

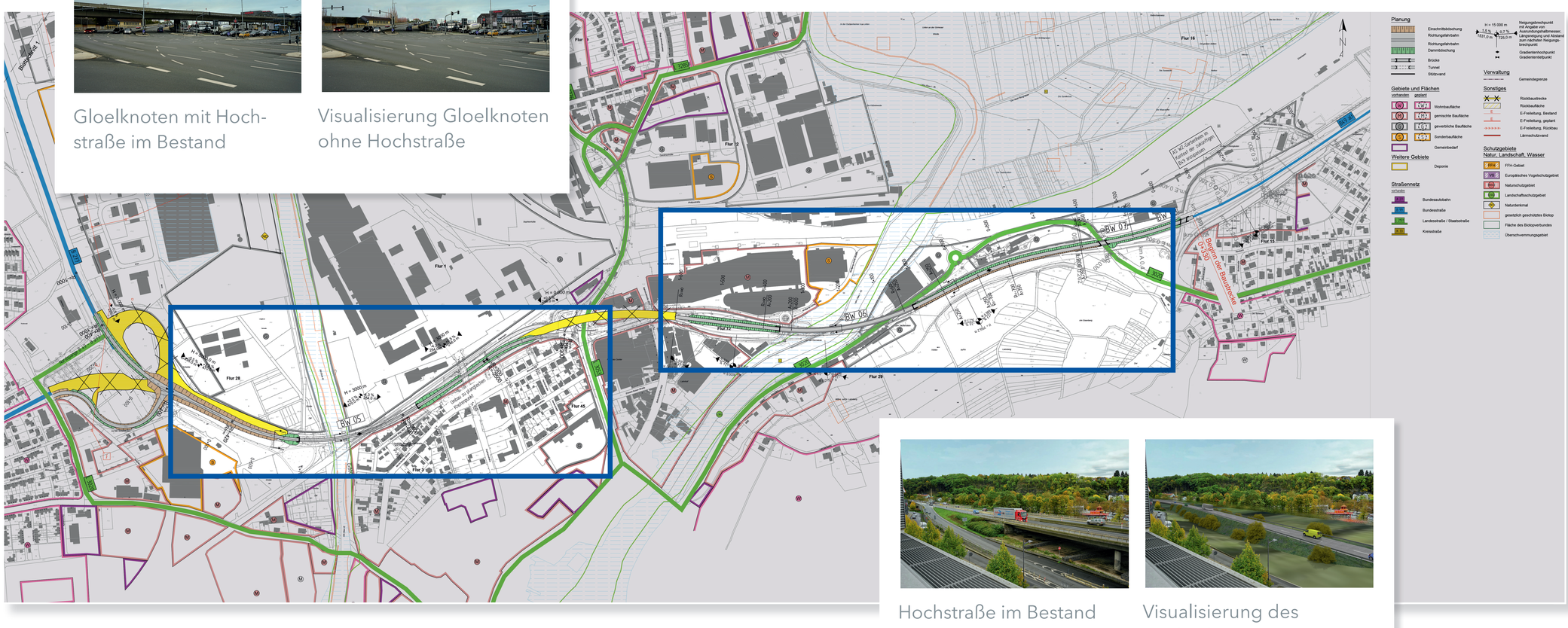
Wetzlar ist weiterhin angebunden!

Mit dem Neubau der beiden Stadtzubringer als Teil der Gesamtmaßnahme bleibt die Wetzlarer Innenstadt von Westen und Osten angebunden. In der Vorplanung wurde für die künftigen zweistreifigen Straßen eine Trassenführung in Lage und Höhe untersucht, welche jeweils im Bereich der heutigen B 49-Trasse liegt.

In der laufenden Planungsphase, der Entwurfsplanung, wird mit Hilfe einer Variantenuntersuchung noch detaillierter betrachtet, welche die beste Linienführung für die Stadtzubringer sein wird. Auch muss der bis dahin fertiggestellte Westanschluss in die Planungen des Stadtzubringers West integriert werden.

Gloelknoten mit Hochstraße im Bestand

Visualisierung Gloelknoten ohne Hochstraße



Hochstraße im Bestand

Visualisierung des Stadtzubringers Ost

Veränderung der Zuständigkeit („Umstufungskonzept“)

Da mit dem Neubau der B 49n als Umfahrung Dalheim die neuen Stadtzubringer und ein Teil der B 277 nicht mehr dem weiträumigen Verkehr dienen, ändert sich die Zuständigkeit für diese Straßen. Nach der Herstellung der Stadtzubringer, deren Neubau vollständig durch den Bund finanziert wird, wird die Stadt Wetzlar zukünftig den Betrieb und die Unterhaltung übernehmen.

Beeinträchtigungen während der Bauzeit

Die bauzeitlichen Belastungen für Anwohner:innen und Anlieger:innen durch das mehrjährige innerstädtische Bauen während des Rückbaus des Bestands der B 49 (z. B. Hochstraße, Taubensteinbrücke) und des Neubaus der Stadtzubringer wird sehr hoch sein. Unter anderem sollen Erkenntnisse aus Baulärmgutachten sowie einer Bauphasenplanung mit zugehöriger Verkehrsprognose für gleichzeitig stattfindende Arbeiten helfen, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Die Stadtzubringer sind deutlich schmaler als die heutige B 49, somit kann die Straße weiter von der Bebauung abrücken und es sind keine Gebäudeabrisse erforderlich. Zudem entstehen Möglichkeiten für den Rad- und Fußverkehr sowie für andere urbane Entwicklungen. Durch den deutlich reduzierten Verkehr werden auch Immissionen (Lärm, Abgase etc.) erheblich gesenkt, was zu einer Erhöhung der Lebensqualität in Wetzlar beiträgt.

Stand: Mai 2022